

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.05.2005

überarbeitet am: 12.12.2002

* 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt

- Handelsname: Köracur TH 715 - Komp.B

- Artikelnummer: R045037-00

- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Härter

- Hersteller/Lieferant:

Kömmerling Chemische Fabrik GmbH
Zweibrücker Straße 200
D-66954 Pirmasens

Tel.: +49 (0)6331/56-0

- Auskunftgebender Bereich:

Abteilung C-U (Chemie - Umwelt)
Tel.: +49 (0)6331/56-2553; Fax.: +49 (0)6331/56-1017

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum - Universitätsklinikum Mainz (Klinische Toxikologie)
Tel.: +49 (0)6131/19240

* 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung

- Beschreibung: Zubereitung

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 26447-40-5 EINECS: 247-714-0	Methyldiphenyldiisocyanat-Isomerenmischung ☒ Xn; R 20-36/37/38-42/43	25-50%
	Diphenylmethandiisocyanat-Homologe ☒ Xn; R 20-36/37/38-42/43	10-20%
CAS: 4083-64-1 EINECS: 223-810-8	4-Toluensulfonylisocyanat ☒ Xn; R 14-36/37/38-42	< 2,5%

- zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

* 3 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.05.2005

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: Köracur TH 715 - Komp.B

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl
alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Trocken lagern.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

MAK	0,05 mg/m ³
	29; DFG

- **Zusatzinformationen, betreffend MAK- und BAT-Werte-Liste der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft):**
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (in Form atembare Aerosole) ist gemäß Abschnitt III, Kategorie 3B obengenannter Liste ein Stoff mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.05.2005

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: Köracur TH 715 - Komp.B

(Fortsetzung von Seite 2)

- Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX (DIN EN 371 [DIN EN 141])

- Handschutz:

Schutzhandschuhe, bestehend aus folgendem Material:

Nitrilkautschuk (0,8mm)

Das genannte Material bezieht sich lediglich auf die chemische Beständigkeit gegenüber dem Produkt.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Auswahl der richtigen Schutzhandschuhe ist auch deren Beständigkeit gegenüber mechanischer Beanspruchungen. Da diese aber von Firma zu Firma völlig unterschiedlich sein können, empfehlen wir dem Anwender sich mit einem Schutzhandschuhhersteller in Verbindung zu setzen, um auf die eigenen betrieblichen Belange individuell eingehen zu können. Es ist ebenfalls auf eine ausreichend hohe Durchdringungszeit (> 240min / EN374) des Handschuhmaterials zu achten, die der Stärke und Dauer der Exposition mit dem Produkt gerecht wird.

- Augenschutz: Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch

- Zustandsänderung
Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

- Flammpunkt:

> 100°C

- Explosionsgrenzen:
untere: nicht bestimmt
obere: nicht bestimmt

- Dampfdruck bei 20°C:

< 0,1 mbar

- Dichte bei 20°C:
1,6 g/cm³
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: unlöslich
reagiert mit Wasser

- Viskosität:
dynamisch bei 20°C: 22000 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- Gefährliche Reaktionen

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

Reagiert mit Wasser unter Kohlendioxidbildung. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.

- Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall Entstehung folgender Stoffes / folgender Stoffe möglich:

Nitrose Gase.

- Weitere Angaben: Unter Druck stehende Gebinde vorsichtig öffnen und entspannen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.05.2005

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: Köracur TH 715 - Komp.B

(Fortsetzung von Seite 3)

* 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Gesundheitsschädlich

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s):**
080411, 080409, 080410;
(je nach Entstehungsprozeß des Abfalls)
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* 14 Angaben zum Transport

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): - ADR/RID-GGVS/E Klasse: - |
| <ul style="list-style-type: none"> - Seeschifftransport IMDG/GGVSee: - IMDG/GGVSee-Klasse: - |
| <ul style="list-style-type: none"> - Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: - ICAO/IATA-Klasse: - - Bemerkungen: not restricted |

- **Transport/weitere Angaben:** Vor Nässe schützen

* 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Methyldiphenyldiisocyanat-Isomerengemisch
Diphenylmethandiisocyanat-Homologe
4-Toluensulfonylisocyanat

- **R-Sätze:**

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

- **S-Sätze:**

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.05.2005

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: Köracur TH 715 - Komp.B

(Fortsetzung von Seite 4)

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

- Nationale Vorschriften:

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- **UVV:** "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)

- BG-Merkblatt:

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

 Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

- Relevante R-Sätze

- 14 Reagiert heftig mit Wasser.
 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung C-U (Chemie - Umwelt)

D